ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolventenbefragung 2020

Ergebnisse der Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2018

Humboldt-Universität zu Berlin

Grundauswertung nach Abschlussart (Teil B)

KOAB-Tabellenband Nr. 18/berlin_hu/09_00b



Koordinierende Organisation

ISTAT - Institut für angewandte Statistik

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (ISTAT) koordiniert. Seit dem Jahr 2009 befragen mehr als 50 Hochschulen jährlich etwa 40.000 Hochschulabsolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Kontakt

ISTAT – Institut für angewandte Statistik Universitätsplatz 12 34127 Kassel

E-Mail: koab@istat.de

Web

ISTAT: www.istat.de

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen http://www.istat.de/de/koab_a.html ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolventenbefragung 2020

Ergebnisse der Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2018

Humboldt-Universität zu Berlin

Grundauswertung nach Abschlussart (Teil B)

ISTAT – Institut für angewandte Statistik Universitätsplatz 12 34127 Kassel



Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent*innen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrganges 2018 bereits mehr als 500.000 Absolvent*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein Kernfragebogen mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das ISTAT einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiter*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2018 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2019/2020 die Befragung des Abschlussjahrgangs 2014 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich etwa 10.000 Absolvent*innen beteiligt haben.

Das ISTAT - Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des *ISTAT* alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbanderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das *ISTAT* erforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des *ISTAT* ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das *ISTAT* entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des *ISTAT* verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem *ISTAT* Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das *ISTAT* einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

Absolventenbefragung 2020 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2018) im Überblick

Projektname

• Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2018 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

Absolvent*innen des Prüfungsjahres 2018
 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2017 bis September 2018;
 Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2017 bis August 2018).

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2019 bis Februar 2020;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 145.038 Absolvent*innen von 56 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2017/18 und im Sommersemester 2018;
- Adressqualität: 137.214 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 45.544 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 37 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt	
Beruflicher Abschluss vor dem Studium				
Ja	55	16	21	
Nein	45	84	79	
Gesamt	100	100	100	
Anzahl	4.665	27.457	32.122	

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2018 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2017 bis September 2018; Fachhochschulen: September 2017 bis August 2018) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Legende

Abschlussart (Teil B)

M3 Master of Education (120 Studienpunkte) (n = 25)

M5 Master of Education (Gymnasium) (n = 50)

M9 Master of Science (n = 156)

S Staatsexamen/1. Juristische Prüfung (n = 74)

P2 Promotion (n = 112)

SML Sonstiges: Master Lehramt (n = 22)

SON Sonstiges (n = 28)
Ges Gesamt (n = 1275)

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

- 1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent*innen,
- 2. Studium und Studienverlauf,
- 3. Auslandserfahrungen,
- 4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
- 5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
- 6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
- 7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
- 8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
- 9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
- 10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

•	
A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?
A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss

Frage Anmerkung Abeir Mu A06 Interpretation Frage Antwortoptionen 1 = 2 = A07 Interpretation An Pro Frage Interpretation An Pro Frage A08 Interpretation An Interpretation An Interpretation An An An An Interpretation An Inter	teil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung ben, in Prozent elchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? r Hochschulausbildung zählen die Angaben: eschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder usikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation. ernationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit) eteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent elche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich) Die deutsche Staatsangehörigkeit Eine andere Staatsangehörigkeit ndestens ein Elternteil im Ausland geboren eteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter) ernationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Anmerkung Zur Ab eir Mu A06 Interpretation Frage Antwortoptionen 1 = 2 = A07 Min Interpretation An Pro Frage In terpretation An Interpretation An Interp	r Hochschulausbildung zählen die Angaben: schluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an ner Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder usikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation. ernationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit) steil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent elche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich) = Die deutsche Staatsangehörigkeit = Eine andere Staatsangehörigkeit ndestens ein Elternteil im Ausland geboren steil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Abbein Miles And Abbein Miles And Abbein And And And And And And And And And An	schluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder usikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation. ernationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit) steil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent elche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich) Die deutsche Staatsangehörigkeit Eine andere Staatsangehörigkeit ndestens ein Elternteil im Ausland geboren steil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A06 Interpretation And Frage We Antwortoptionen 1 = 2 = A07 Mill Interpretation And Properties A08 Interpretation And Interpret	ner Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder usikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation. ernationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit) iteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent elche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich) = Die deutsche Staatsangehörigkeit = Eine andere Staatsangehörigkeit indestens ein Elternteil im Ausland geboren iteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Interpretation An Frage We Antwortoptionen 1 = 2 = A07 Min Interpretation An Pro Frage Interpretation An Interpretation	iteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent elche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich) = Die deutsche Staatsangehörigkeit = Eine andere Staatsangehörigkeit ndestens ein Elternteil im Ausland geboren iteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Frage Work Antwortoptionen 1 = 2 = A07 Mill Interpretation An Pro Frage In to 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1 = 1	elche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich) = Die deutsche Staatsangehörigkeit = Eine andere Staatsangehörigkeit ndestens ein Elternteil im Ausland geboren steil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Antwortoptionen 1 = 2 = A07 Mill Interpretation An Properties In the Interpretation And Interpretation And Interpretation And Interpretation And Interpretation And Interpretation And And And And And And And And And An	= Die deutsche Staatsangehörigkeit = Eine andere Staatsangehörigkeit Indestens ein Elternteil im Ausland geboren Iteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A07 Min Interpretation An Pro Frage Interpretation An Interpretati	e Eine andere Staatsangehörigkeit Indestens ein Elternteil im Ausland geboren Isteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A07 Min Interpretation An Pro Frage In 18 A08 Inter Interpretation An in 18 Frage Wo A09 Mo erv Interpretation An Ho	ndestens ein Elternteil im Ausland geboren iteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Interpretation An Property And Interpretation And I	uteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Frage In Section And Interpretation And Interpretat	ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
Frage In Section And Interpretation And Interpretat	ozent welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08 Interpretation An in Interpretation Work A09 More ervelopment An Holland	
Interpretation An in line Frage Wood A09 Mo erw Interpretation An Ho	ernationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Frage Work A09 Mo erv Interpretation An Ho	
A09 Morerv Interpretation An	teil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, Prozent
Interpretation An Ho	o haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
Interpretation An	obil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule
Но	vorben)
Erago W/	nteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Ochschule erworben haben, in Prozent
Frage Wo	o haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A10 Alt	er bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation Ari	ithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage In	welchem Jahr sind Sie geboren?
_	s Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres m Abschlussjahr.
A11 Kin	der im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
•	iteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im iushalt lebten, in Prozent
Frage Ha	
Interpretation An	teil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01	Fächergruppe
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2017/2018 oder im Sommersemester 2018 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.

B02	Examensnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2017/2018 oder im Sommersemester 2018 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
B03	Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2017/2018 oder im Sommersemester 2018 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2017/18 oder Sommersemester 2018 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.
B04	Studienabschluss in der Regelstudienzeit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?
B05	Praktikum im Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

Antwort "Auslandssemester"

Praktikum im Ausland während des Studiums

Anmerkung

Interpretation

C04

Frage

Dokumentati	on der Tabelle 3. Adsiandserfam dingen
C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit
	2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands)

verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.

	verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
	b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) " außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
C07 Interpretation	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Interpretation Frage	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) " außerhalb
Interpretation Frage Anmerkung	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) " außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
Interpretation Frage Anmerkung C08	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? (Mehrfachnennungen möglich) Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) " außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert" Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach) Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und - bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01	Gute Ausstattung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die	 Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen)

Faktorladungen)	(0,75)
Antwortoptionen	(0,75) Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
-	
D02	Gute Studienorganisation
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items	 Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)
(in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)
	System und Organisation von Prüfungen (0,68)
	• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)
Antwortoptionen	 Aufbau und Struktur des Studiums (0,53) Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Alls "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
Annerkung	Als gut Zamen mei die Werte I und Z der fumstungen Antwortskala.
D03	Gute Lehrinhalte
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items	• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)
(in Klammern die standardisierten	• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)
Faktorladungen)	 Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)
	Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D04	Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items	Kontakte zu Lehrenden (0,76)
(in Klammern die standardisierten	 Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)
Faktorladungen)	 Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D05	Gute Methodenvermittlung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items	Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)
(in Klammern die	

standardisierten Faktorladungen)	• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)
Antwortoptionen	 Training von mündlicher Präsentation (0,65) Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D06	Gute Praxisorientierung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items	Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)
(in Klammern die standardisierten	Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)
Faktorladungen)	Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) Lehrander von den Provis (0,69)
	 Lehrende aus der Praxis (0,68) Vorbereitung auf den Beruf (0,66)
	Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)
	Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D07	Gute Career-Aktivitäten
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items	Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)
(in Klammern die standardisierten	 Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)
Faktorladungen)	 Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)
	 Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)
	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D08	Gute Fremdsprachenvermittlung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D09	Hohe Zufriedenheit mit dem Studium

Interpretation Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent

Erläuterung Einzelvariable

Frage Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?

Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"

Anmerkung Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01	Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss
	·
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	 Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
E02	Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss
E02 Interpretation	Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Interpretation Erläuterung	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die
Interpretation Erläuterung Frage Items (in Klammern die standardisierten	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81)
Interpretation Erläuterung Frage Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Interpretation Erläuterung Frage Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen) Antwortoptionen	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51) Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Interpretation Erläuterung Frage Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen) Antwortoptionen Anmerkung	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51) Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht" Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
Interpretation Erläuterung Frage Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen) Antwortoptionen Anmerkung E03	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51) Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht" Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße

Items	• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58)
(in Klammern die standardisierten	• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69)
Faktorladungen)	• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69)
	• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E04	Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Items Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63) (in Klammern die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79) standardisierten

Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78)

Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72)

Faktorladungen)

Faktorladungen)

Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74)

Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65)

Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80) Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77)

Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)

Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"

Anmerkung Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen Interpretation Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010 Erläuterung Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Frage Erwerbstätigkeit gefordert? Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70) Items (in Klammern die Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77) standardisierten Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79) Faktorladungen) Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50) Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht" Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Anmerkung

E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen Interpretation Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055 Erläuterung Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Frage Erwerbstätigkeit gefordert? Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56) Items (in Klammern die Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68) standardisierten Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67)

Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)

Antwortoptionen Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"

Anmerkung Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02	Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.
F03	Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung.
Frage	Bitte geben Sie den Zeitraum des Studiums an: Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?
F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.
G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)

Anmerkung Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.
H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
Н03	Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
H04	Personal- oder Budgetverantwortung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

101	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
102	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen

"Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben	
vorbereiten können".	

103	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen:
	"Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau";
	"Mein Hochschul-Abschlussniveau".
104	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
105	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

7 11 10 0 1 1	
J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".
J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".
J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der

	genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?
J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.
J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

A1. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	М3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	67	47	51	63	47	86	64	61
A02 Allgemeine Hochschulreife	96	92	92	95	89	100	93	93
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	1,9	2,0	1,7	1,6	1,8	2,3	1,8	1,9
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	12	16	12	12	12	50	25	18
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	80	78	73	72	72	71	83	70
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	10	8	11	3	19	0	22	10
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	14	21	28	23	32	14	43	27
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	4	4	13	5	18	0	33	11
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	50	48	71	56	75	50	65	64
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	31,3	29,7	27,9	26,1	34,0	33,7	32,3	28,8
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	33	26	10	5	40	64	48	19
Anzahl	25	50	156	74	112	22	28	1.273

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2020 (Jahrgang 2018). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	М3	M5	М9	S	P2	SML	SON	Ges
B01 Fächergruppe								
Geisteswissenschaften	72	58	0	0	22	23	11	33
Sport	16	18	0	0	1	0	0	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4	6	37	100	25	68	54	36
Mathematik, Naturwissenschaften	8	14	39	0	38	0	11	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	0	0	15	0	7	9	4	5
Ingenieurwissenschaften	0	4	10	0	4	0	21	4
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	4	0	0	3
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,8	1,8	1,7	2,5	/	1,9	1,7	1,9
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	10,0	7,5	6,3	10,4	/	7,7	10,0	7,8
Anzahl	25	50	156	74	112	22	28	1.275

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent) М3 M5 P2 SML SON Ges C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer) 4 4 5 18 33 11 13 CO2 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit) 8 10 11 3 19 0 22 10 CO3 Auslandssemester während des Studiums 67 33 61 100 / / / 72 CO4 Praktikum im Ausland während des Studiums / / 17 33 44 16 14 C05 Auslandserfahrungen während des Studiums 38 30 49 7 insgesamt 22 31 11 31 Anzahl 50 156 74 112 28 1.272

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	М3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
D01 Gute Ausstattung	70	70	72	65	/	67	74	68
D02 Gute Studienorganisation	35	44	60	70	/	29	74	60
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	57	53	53	15	/	63	57	52
D05 Gute Methodenvermittlung	48	40	45	5	/	41	46	39
D06 Gute Praxisorientierung	20	15	26	16	/	27	53	24
D07 Gute Career-Aktivitäten	10	13	13	0	/	40	31	16
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	43	33	60	65	73	56	81	60
Anzahl	23	43	144	69	110	17	28	1.185

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2020 (Jahrgang 2018). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	86	88	98	89	98	86	100	92
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	71	83	78	71	81	100	72	78
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	48	79	85	75	88	87	92	76
Anzahl	21	42	136	65	104	15	25	1.115

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	М3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	38	39	58	73	68	50	46	44

F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste	Stelle							
Weniger als 1 Monat	38	38	7	15	6	29	9	11
1 bis 3 Monate	38	50	63	76	36	71	45	52
4 bis 6 Monate	25	6	25	7	25	0	18	18
7 bis 12 Monate	0	6	4	0	23	0	9	10
Mehr als 12 Monate	0	0	1	2	11	0	18	9
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monat	ten)							
Arithmetischer Mittelwert	1,9	2,2	3,0	2,2	6,4	0,7	6,4	4,4
Standardabweichung	2,4	3,1	2,6	5,3	5,6	0,5	7,2	5,4
Median	1,0	1,0	2,5	1,0	6,0	1,0	3,0	3,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme d ersten Stelle	er							
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	30	27	29	19	34	8	14	25
1 bis 3 Monate	10	46	32	43	32	50	43	29
4 bis 6 Monate	40	12	10	13	11	42	29	17
7 bis 12 Monate	0	4	16	13	13	0	14	14
Mehr als 12 Monate	20	12	13	13	11	0	0	16
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monat	ten)							
Arithmetischer Mittelwert	-22,7	-2,6	-3,0	-4,7	-28,5	3,1	-39,4	-13,7
Standardabweichung	64,5	19,9	23,8	28,1	66,0	1,8	58,7	43,9
Median	1,0	1,0	1,0	2,0	0,0	3,0	-18,0	1,0
Anzahl	21	41	135	67	82	16	26	1.097

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
G01 Erwerbsstatus								
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	26	15	74	23	88	6	70	47
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	63	79	13	73	3	88	4	40
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	5	3	10	2	1	0	22	9
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	5	3	3	2	8	6	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	34	101	60	101	16	23	924
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)								
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	32	24	79	55	80	19	65	67
Referendariat, Trainee, u.ä.	58	76	2	53	3	88	4	13
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	16	0	10	5	15	0	9	13
Gelegenheitsjob	0	0	1	5	0	0	13	6
Praktikum	5	0	1	2	0	0	4	2
Weiteres Studium (Master o.ä.)	5	3	20	25	0	0	17	37
Promotion	5	0	19	22	0	0	4	6
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	11	0	4	2	2	6	13	5
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	5	3	1	2	6	0	9	4
Sonstiges	0	0	3	2	3	6	0	4
Gesamt	137	106	140	172	109	119	139	156
Anzahl	19	34	101	60	101	16	23	912

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige) М3 M5 P2 SML SON Ges Alle Erwerbstätigen H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr) 0 86 54 63 74 48 40 H02 Unbefristet beschäftigt 67 68 51 / 53 100 33 52 H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert) 3.854 / 2.826 / 2.518 4.614 / 3.549 H04 Personal- oder Budgetverantwortung 33 14 57 21 58 53 42 8 10 3 15 82 31 82 634 Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung) H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr) 60 83 69 88 43 73 H02 Unbefristet beschäftigt 80 100 72 31 52 57 61 H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert) 3.906 3.181 4.672 3.740 / / H04 Personal- oder Budgetverantwortung 40 20 56 8 57 50 52 5 5 13 79 396 Anzahl 71 1 14

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	М3	M5	М9	S	P2	SML	SON	Ges
Alle Erwerbstätigen								
101 Hohe Qualifikationsverwendung	56	60	47	67	69	/	53	45
102 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	78	70	79	94	87	/	81	68
103 Niveauadäquate Beschäftigung	67	89	73	91	62	/	73	67
104 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zu		70	/7	04		,	50	50
Ausbildung	56	70	67	81	66	/	53	52
105 Hohe Berufszufriedenheit	43	71	75	73	65	85	65	65
Anzahl	21	38	133	64	105	14	23	939
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)								
101 Hohe Qualifikationsverwendung	60	60	44	46	68	/	53	41
102 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	80	80	77	85	86	/	87	68
103 Niveauadäquate Beschäftigung	60	100	70	77	63	/	78	65
104 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zu	r							
Ausbildung	60	80	65	69	67	/	60	52
105 Hohe Berufszufriedenheit	57	78	77	68	71	/	76	69
Anzahl	7	9	107	19	93	1	17	521

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	МЗ	M5	М9	S	P2	SML	SON	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	50	13	45	35	59	/	40	34

J03 Ökonomischer Sektor								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	11	10	73	55	38	/	59	48
Öffentlicher Bereich	89	90	22	45	52	/	24	40
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	6	0	10	/	18	12
J04 Wirtschaftsbereich								
Industrie	0	0	7	3	15	/	6	6
Dienstleistung	11	10	63	67	23	/	63	48
Bildung/Forschung	67	90	16	13	52	/	13	30
Sonstige	22	0	14	17	10	/	19	15
J05 Tätigkeitsbereich								
Lehre, Unterricht, Ausbildung	56	90	5	4	6	/	7	14
Forschung, Entwicklung	11	0	17	24	52	/	7	19
Technische Tätigkeiten	0	10	30	0	11	/	29	11
Kaufmännische Tätigkeiten	22	0	40	12	21	/	14	33
Beratung, Betreuung, Gesundheit	11	0	6	0	0	/	29	10
Kommunikation, Kunst	0	0	2	0	5	/	0	8
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	60	5	/	14	5
Anzahl	9	10	89	33	90	3	17	697

A. Vor dem Studium

Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	М3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung								
In Deutschland	96	96	87	95	82	100	67	89
In einem anderen Land	4	4	13	5	18	0	33	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	50	156	74	112	22	27	1.269

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung								
Baden-Württemberg	4	0	8	4	7	5	0	5
Bayern	0	2	5	6	7	0	4	5
Berlin	50	52	29	44	25	50	35	36
Brandenburg	21	14	13	7	7	32	4	12
Bremen	0	0	0	0	2	0	4	0
Hamburg	0	0	1	1	1	0	0	1
Hessen	0	0	5	1	3	0	0	4
Mecklenburg-Vorpommern	0	2	3	3	2	0	0	2
Niedersachsen	8	11	5	8	6	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	4	5	7	14	10	5	4	8
Rheinland-Pfalz	0	2	1	1	3	0	0	2
Saarland	0	0	1	1	0	0	0	0
Sachsen	4	0	4	0	2	0	8	2
Sachsen-Anhalt	0	5	3	0	0	5	4	2
Schleswig-Holstein	0	0	2	3	4	0	0	2
Thüringen	4	2	0	0	3	0	0	2
Deutschland, Bundesland unbekannt	4	5	14	6	19	0	35	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	24	44	147	72	107	22	26	1.205

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

 Tabelle 13
 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
50	52	29	44	25	50	35	36
13	9	7	4	5	5	4	6
33	34	51	46	51	45	27	47
4	5	14	6	19	0	35	11
100	100	100	100	100	100	100	100
24	44	147	72	106	22	26	1.204
	50 13 33 4	50 52 13 9 33 34 4 5	50 52 29 13 9 7 33 34 51 4 5 14 100 100 100	50 52 29 44 13 9 7 4 33 34 51 46 4 5 14 6 100 100 100 100	50 52 29 44 25 13 9 7 4 5 33 34 51 46 51 4 5 14 6 19 100 100 100 100 100	50 52 29 44 25 50 13 9 7 4 5 5 33 34 51 46 51 45 4 5 14 6 19 0 100 100 100 100 100 100	50 52 29 44 25 50 35 13 9 7 4 5 5 4 33 34 51 46 51 45 27 4 5 14 6 19 0 35 100 100 100 100 100 100 100

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 14 Art der Studien-berechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	М3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Art der Studienberechtigung								
Allge-meine Hoch-schulreife (Abitur)	96	92	92	95	89	100	93	93
Fach-hochschul-reife	0	4	1	0	0	0	0	1
Fach-gebundene Hoch-schulreife	0	0	1	1	1	0	0	1
Fach-bezogene Hoch-schul-zugangs-berecht-igung durch Prüfung ('Immaturen-prüfung')	0	0	0	0	0	0	0	0
Beruf-liche Qualifiz-ierung (Meister, Fach-wirte [IHK], staat-lich geprüfte/r Techniker/in, Betriebs-wirt/in, o.ä	0	2	1	1	1	0	0	2
Sonstiges	4	2	6	3	9	0	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	50	156	74	111	21	28	1.271

Frage A2: Welche Art der Studien-berechtigung hatten Sie bei der ersten Ein-schreibung an einer deutschen Hoch-schule? Kernfrage.

Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnis	ses							
Sehr gut (1,0-1,5)	16	17	34	45	31	9	26	26
Gut (1,6-2,5)	72	56	57	42	54	45	61	53
Befriedigend (2,6-3,5)	12	25	9	14	15	45	13	20
Ausreichend (3,6-4,0)	0	2	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	48	151	74	102	22	23	1.226
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,9	2,0	1,7	1,6	1,8	2,3	1,8	1,9
Standardabweichung	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7	0,5	0,6
Median	1,9	1,9	1,7	1,5	1,7	2,4	1,7	1,8

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

Tabelle 16 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	МЗ	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium								
Ja	12	16	12	12	12	50	25	18
Nein	88	84	88	88	88	50	75	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	50	156	74	112	22	28	1.268

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 17 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	МЗ	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium								
1 In sehr hohem Maße	/	25	17	33	38	9	57	22
2	/	13	11	22	15	18	14	18
3	/	13	39	11	8	36	14	15
4	/	25	11	0	15	18	14	15
5 Gar nicht	/	25	22	33	23	18	0	30
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	8	18	9	13	11	7	233
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	/	38	28	56	54	27	71	40
Teils, teils (Wert 3)	/	13	39	11	8	36	14	15
Gering (Werte 4 und 5)	/	50	33	33	38	36	14	45
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	/	3,1	3,1	2,8	2,7	3,2	1,9	3,1
Standardabweichung	/	1,6	1,4	1,8	1,7	1,3	1,2	1,5
Median	/	3,5	3,0	2,0	2,0	3,0	1,0	3,0

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 18 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M3	M5	М9	S	P2	SML	SON	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium								
Ja	52	50	37	35	51	77	61	51
Nein	48	50	63	65	49	23	39	49
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	50	156	74	112	22	28	1.272

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

Tabelle 19 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
31	20	35	19	27	19	47	26
31	36	30	27	23	19	41	29
23	16	25	31	27	25	6	20
8	8	2	12	9	6	6	7
8	20	9	12	14	31	0	18
100	100	100	100	100	100	100	100
13	25	57	26	56	16	17	644
	31 31 23 8 8	31 20 31 36 23 16 8 8 8 20 100 100	31 20 35 31 36 30 23 16 25 8 8 2 8 20 9	31 20 35 19 31 36 30 27 23 16 25 31 8 8 2 12 8 20 9 12 100 100 100 100	31 20 35 19 27 31 36 30 27 23 23 16 25 31 27 8 8 2 12 9 8 20 9 12 14 100 100 100 100	31 20 35 19 27 19 31 36 30 27 23 19 23 16 25 31 27 25 8 8 2 12 9 6 8 20 9 12 14 31 100 100 100 100 100 100	31 20 35 19 27 19 47 31 36 30 27 23 19 41 23 16 25 31 27 25 6 8 8 2 12 9 6 6 8 20 9 12 14 31 0 100 100 100 100 100 100 100

Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	22,7	28,8	22,9	21,5	23,9	38,6	9,1	28,4
Standardabweichung	39,1	34,2	48,0	19,1	35,7	39,7	8,5	42,3
Median	11,0	12,0	12,0	17,0	12,5	19,5	7,0	12,0

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 20 Semester des Studienabschlusses nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M3	M5	М9	S	P2	SML	SON	Ges
Semester des Studienabschlusses								
Vor dem Wintersemester 2017/2018	8	4	5	7	3	0	4	8
Wintersemester 2017/2018	32	22	42	41	47	23	25	39
Sommersemester 2018	56	68	43	41	47	64	61	46
Nach dem Sommersemester 2018	4	6	10	12	3	14	11	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	50	156	74	112	22	28	1.275

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 21 Abschlussart nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Abschlussart								
Bachelor of Arts (Monobachelor)	0	0	0	0	0	0	0	7
Bachelor of Science (Monobachelor)	0	0	0	0	0	0	0	16
Bachelor of Arts (Kombinationsbachelor; kein Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	12
Bachelor of Science (Kombinationsbachelor; kein Lehramt)	0	0	0	0	0	0	7	0
Bachelor of Arts (Kombinationsbachelor; Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	7
Bachelor of Science (Kombinationsbachelor; Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	1
Bachelor of Arts (Bildung an Grundschulen)	0	0	0	0	0	0	0	1
Master of Arts	0	0	0	0	0	0	0	18
Master of Arts (LIS)	0	0	0	0	0	0	0	2
Master of Education (120 Studienpunkte)	100	0	0	0	0	0	0	2
Master of Education (60 Studienpunkte)	0	0	0	0	0	5	0	0
Master of Education (Gymnasium)	0	100	0	0	0	0	0	4
Master of Education (Integrierte Sekundarschule)	0	0	0	0	0	36	0	1
Master of Education (Lehramt an beruflichen Schulen)	0	0	0	0	0	27	0	0
Master of Education (Lehramt an Grundschulen)	0	0	0	0	0	32	0	1
Master of Science	0	0	100	0	0	0	0	12
Master of Laws	0	0	0	0	0	0	32	1
Staatsexamen/1. Juristische Prüfung	0	0	0	100	0	0	0	6
Diplom	0	0	0	0	0	0	29	1
Zertifikat	0	0	0	0	0	0	11	0
Promotion	0	0	0	0	100	0	0	9
Psychologische Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	21	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	25	50	156	74	112	22	28	1.275

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 22 Studienfach nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	М3	M5	M9	S	P2	SML	SON	Ges
Studienfach								
Deutsches Recht	0	0	0	0	0	0	7	0
Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis	0	0	0	0	0	0	14	0
Europäisches Recht und Rechtsvergleich	0	0	0	0	0	0	7	0
International Dispute Resolution	0	0	0	0	0	0	4	0
Rechtswissenschaft	0	0	0	100	10	0	0	7
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrarökonomik (Agricultural Economics)	0	0	1	0	2	0	0	0
Agrarwirtschaft	0	0	0	0	0	9	0	0
Agrarwissenschaften	0	0	0	0	4	0	0	2
Agricultural Economics	0	0	4	0	0	0	0	1
Gartenbauwissenschaften	0	0	0	0	1	0	0	1
Horticultural Sciences	0	0	1	0	0	0	0	0
Integrated Natural Resource Management	0	0	4	0	0	0	0	1
Land- und Gartenbauwissenschaft	0	0	0	0	0	0	4	0
Prozess- und Qualitätsmanagement	0	0	1	0	0	0	0	0
Prozess- und Qualitätsmanagement in Landwirtschaft und Gartenbau	0	0	3	0	0	0	0	0
Rural Development	0	0	1	0	0	0	0	0
Biologie	4	2	0	0	4	0	0	2
Biophysik	0	0	3	0	1	0	0	1
Molekulare Lebenswissenschaft	0	0	9	0	1	0	0	1
Organismische Biologie und Evolution	0	0	1	0	0	0	0	0
Mind and Brain - Track Brain	0	0	1	0	0	0	0	0
Mind and Brain - Track Mind	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	12	0	4	0	0	4
Psychologische Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	21	0
Chemie	0	2	4	0	12	0	0	2
Geographie	0	4	0	0	3	0	4	2
Physische Geographie von Mensch-Umwelt-Systemen	0	0	2	0	0	0	0	0
Urbane Geographien - Humangeographie	0	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	4	6	0	4	0	21	3